

einschliessl. 1912 fälligen Tilg.-Beträge, welche in die Jahresvoranschläge des Kreisgemeindefinanzhaushalts einzustellen sind, werden angesammelt u. verzinslich angelegt, bis die Verwendung zur Schuldheimzahlung erfolgt. Zahlst.: Ansbach: Kgl. Kreiskasse von Mittelfranken, Kgl. Filialbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank sowie die übrigen Kgl. Filialbanken, Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, letztere Bank auch in Dresden. Eingef. in München am 8./6. 1901 zu 101.60%. Kurs in München Ende 1901—1913: 103, 104.75, 104.50, 103.80, 103.50, 101.70, 99, 101, 101, 100, 99.75, 98, 95.80%.

**4% Anleihe von 1902.** M. 2 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Künd. oder Verl. am 1./3. per 1./6. oder durch freih. Rückkauf bis spät. 1935, jedoch ist bis 1./1. 1913 Verl. oder Künd. ausgeschlossen. Die von 1903 bis einschl. 1912 fälligen Tilg.-Beträge, welche in die Jahresvoranschläge des Kreisgemeindefinanzhaushalts einzustellen sind, werden angesammelt u. verzinsl. angelegt, bis die Verwendung zur Schuldheimzahlung erfolgt. Zahlst.: Ansbach: Kgl. Kreiskasse von Mittelfranken, Kgl. Filialbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank sowie die übrigen Kgl. Filialbanken, Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, letztere auch in Dresden; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in München im Juni 1902, Kurs mit Anleihe von 1901 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Mülhausen i. Els.

Gesamte Stadtschuld: M. 37 000 000. — Vermögen: M. 50 500 000.

**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Anleihe von 1885 und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Anleihe von 1890** im Gesamtbetrage von M. 1 220 000, davon noch in Umlauf M. 124 500 in Stücken à M. 500, 1000, 4000. Zs.: 15./6. Tilg.: Durch Verlos. bis 1918. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse. Kurs der 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Anleihe von 1890 in Strassburg i. E. Ende 1912—1913: 89, 85%.

**3% Anleihe von 1895.** M. 2 460 000, davon noch in Umlauf M. 2 107 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 15./6. Tilg.: Von 1896 durch Verlos. im März per 30./6. bis 30./6. 1955. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1907—1913: 84, 85, —, 84.50, 80.50, 80, 77%.

**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Anleihe von 1899.** M. 2 054 000, davon noch in Umlauf M. 1 885 200 in Stücken à M. 200, 400, 800. Zs.: 31./1., 31./7. Tilg.: Durch Verlos. am 1./6. per 31./7. von 1900 ab bis 31./7. 1959. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1904 bis 1913: 99, 98, 97, 92, 93, —, 92, 94, 93, 89%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Anleihe von 1905.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verl. (erstmalig auf 1./4. 1916) mit jährl. 0.80% und Zs.-Zuwachs innerhalb 50 J., verstärkte Tilg. v. 1./4. 1916 ab mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse; Strassburg i. E.: Bank f. Handel u. Ind.; Metz: Internationale Bank in Luxemburg. Aufgelegt in Strassburg i. E. etc. 6./6. 1905 zu 99.70%. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1908—1913: 93, —, 92, 90.25, 88.50, 85%.

**4% Stadt-Anleihe von 1906.** M. 6 000 000, davon noch in Umlauf M. 5 688 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 4000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1908) bis spät. 1957; vom 1./4. 1912 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 3./10. 1906 M. 5 000 000 zu 101.75%. Eingeführt in Berlin 10./1. 1907 zu 101.75%, in Frankfurt a. M. am 21./2. 1907 zu 101.50%. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: 98.20, 100.10, 100.40, 100.50, 99.40, 97.30, 93.40%. — In Frankf. a. M.: 98.50, 100.50, 100, 100, —, 97, 93.50%. — In Hamburg: 99, 100, 100, 99.90, 99.25, 97.25, 93.50%.

**4% Stadt-Anleihe von 1907.** M. 4 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1915) per 1./4. des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1916) nach einem Tilgungsplan in 50 Jahren; vom 1./4. 1916 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Delbrück Schickler & Co. Die Anleihe wurde aufgelegt in Berlin 18./7. 1907 zu 98.50%, eingeführt in Berlin 15./8. 1907 zu 98.50%. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: —, 100.10, 100.40, 100.50, 99.80, 97.30, 93.40%. Seit 2./1. 1914 mit Anleihe von 1906 zus. notiert.

**4% Stadt-Anleihe von 1908.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1915) per 1./4. des folgenden Jahres (zuerst 1./4. 1916) nach einem Tilgungsplan in 50 Jahren; vom 1./4. 1916 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer; Metz: Banque de Metz, Mayer & Cie., Kommanditgesellschaft auf Aktien. Aufgelegt in Frankf. a. M. 17./8. 1908 M. 4 000 000 zu 98.25%. Kurs Ende 1908—1913: In Frankf. a. M.: 100.30, 100.40, 100.40, 100.20, 97, 94.20%.

**4% Stadt-Anleihe von 1910.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1915) per 1./4. des folg. Jahres innerhalb 33 Jahren; vom 1./4. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse, Mülhauser Übernahme-Banken. Die Anleihe wurde im Februar 1910 von den vereinigten Mülhauser Banken zu 100.51% übernommen. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1910—1913: 100.50, 99.80, 97, 94%.